

1. Sekundarstufe I

– Wahlpflichtbereich in den Jahrgangsstufen 8-9 [G8] –

GeR: Am Ende des ersten Lernjahres wird das Kompetenzniveau A1 mit Anteilen von A2 im rezeptiven Bereich, am Ende des zweiten Lernjahres das Kompetenzniveau A2 mit Anteilen von B1 im rezeptiven Bereich erreicht.

Unterrichtsstunden pro Woche: 4

Arbeitsmaterialien:

- 1. Lernjahr: Lehrwerk *In piazza* (Buchner Verlag): Schülerbuch, Grammatisches Beiheft, Arbeitsheft / Lektüre (italiano facile: 500–600 Wörter), z. B. *Dov'è Yukio?* (Alma Edizioni Firenze) oder Dario Fo, *Gli imbianchini non hanno ricordi* (Ernst Klett Verlag) / Mini-Dossier zur Geographie Italiens (fakultativ) / Kursheft, Materialheft und Vokabelheft bzw. ein Portfolio-Ordner (mit den Rubriken *grammatica*, *vocaboli*, Dossier), Klassenarbeitsheft mit großem Rand.
- 2. Lernjahr: Lehrwerk *In piazza* (Buchner Verlag): Schülerbuch, Grammatisches Beiheft, Arbeitsheft / Lektüre (italiano facile: 1500-2000 Wörter), z. B. *Piccole storie d'amore* (Alma Edizioni Firenze) / Dossier zur Kurzreihe „Briefe/Mails schreiben“ / Kursheft, Materialheft und Vokabelheft bzw. ein Portfolio-Ordner (mit den Rubriken *grammatica*, *vocaboli*, Dossier), Klassenarbeitsheft mit großem Rand.

Informationen: Informationsveranstaltung der Fachschaft oder eines Fachlehrers vor der Wahl des Differenzierungsbereichs und am ersten Pflugschafstabend zur Schuljahrsbeginn über Arbeitsmaterialien, Anforderungen und Inhalte im Fach Italienisch (Lehrwerk, Heftführung, Klassenarbeiten, Korrekturen, Schulaustausch mit Florenz etc.)

Leistungsüberprüfung und -bewertung: Zwei Klassenarbeiten pro Halbjahr – progressionsgerechte Mischung von „geschlossenen, halboffenen und offenen Aufgaben“ (KLP SI: 59)¹ – einstündig im ersten Lernjahr, ein- bis zweistündig im zweiten Lernjahr. Eine Klassenarbeit pro Schuljahr kann durch eine mündliche Leistungsüberprüfung ersetzt werden. Die Bandbreite der erwarteten Kompetenzen (s. unten) wird durch die Leistungskontrollen abgedeckt. Wortschatzkontrollen nach jedem Lektionsende bzw. Unterrichtsvorhaben (Lektüre, Mini-Dossier). Kontinuierliche Beobachtung der Leistungsentwicklung im Unterricht (individuelle Beiträge und kooperative Leistungen). Bearbeitung eines längerfristig angelegten Projektes. Begleitend zur Leistungsbewertung erhalten die Lernenden altersgerechte Hinweise zur individuellen Verbesserung (Lernstrategien); diese Lern- und Förderempfehlungen werden ggf. auch den Eltern mitgeteilt, damit sie ihre Kinder beim Weiterlernen unterstützen können.

Vernetzung der Lernbereiche: Wie in der vorstrukturierten Lehrbucharbeit ist auch in den schuleigenen bzw. fakultativen Lernvorhaben darauf zu achten, dass stets alle Lern-/Kompetenzbereiche des Faches – mit der jeweiligen themenspezifischen Gewichtung – vernetzt und entwickelt werden.

Anmerkungen: a) Die Lerner sollen im Sinne der Portfolio-Konzeption zum eigenverantwortlichen Lernen angehalten werden; ein im Rahmen der Lektion 8 von *In piazza* einzusetzendes Modul zu „Selbstevaluation – Sprachliche Kompetenzen“ hilft ihnen, die bis dahin erworbenen Fähigkeiten und Kenntnisse bewusst zu machen und zu dokumentieren. b) In Abstimmung mit dem Fremdsprachenprofil und der Sprachfolge unserer Schule hat die Fachschaft Italienisch sich zur Förderung der „individuellen Mehrsprachigkeitsprofile“ (KLP SI: 12) der Lerner für den Einsatz lektionsgebundener Zusatzmodule zur Mehrsprachigkeitsdidaktik entschieden (s. MsD-Modul im Curriculum).

¹ MSW (Hg.): *Kernlehrplan für das Gymnasium – Sekundarstufe I in Nordrhein-Westfalen. Italienisch*. Frechen 2009.

Curriculum Italienisch SI: Jahrgangsstufe 8

Schwerpunkte der Unterrichtsarbeit / Kompetenzvermittlung – ca. 60 Std. Obligatorik + 10 Std. Freiraum

1. Halbjahr

Kommunikative Kompetenz	Verfügbarkeit sprachlicher Mittel und Korrektheit	Methodische Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen
a. Hör-/Sehverstehen b. Sprechen c. Leseverstehen d. Schreiben e. Sprachmittlung	a. Aussprache/Intonation b. Wortschatz c. Grammatik d. Orthographie	a. Hör-/Seh-/Leseverstehen b. Sprechen und Schreiben c. Umgang mit Texten und Medien d. selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen	a. Orientierungswissen b. Werte/Einstellungen c. Handeln in Begegnungssituationen
0. Vorkurs: <i>primo contatto – l'Italia e l'italiano nella vita quotidiana tedesca</i>			
a. einfachen Kurzhörtexten nach Vorgaben und Mustern (Tabelle, <i>vero/falso</i>) Informationen entnehmen c. unterstützt durch angemessene sprachliche und methodische Hilfen, didaktisierten Text-Bild-Kombinationen wesentliche Informationen entnehmen	a. elementare Aussprache und Intonationsmuster erkennen und anwenden d. grundlegende Laut-Schriftzeichenkombinationen (auch <i>gn, gli</i>) erkennen und verwenden d. Regeln zur Groß- und Kleinschreibung anwenden	a. Vorwissen aktivieren b. Bedeutung von unbekanntem Wörtern mit Hilfe des sprachlichen Vorwissens, Weltwissens und eindeutiger Kontexte erschließen d. im Sprachvergleich Ähnlichkeiten und Unterschiede entdecken, sprachliche Formen sammeln und ordnen	a. Beispiele des <i>made in Italy</i> im eigenen Lebensumfeld erkennen b. Mit Offenheit und Neugierde Spuren der ital. Sprache und Kultur (Wörter, <i>canzoni</i> , Waren etc.) in Deutschland entdecken
1. UV: <i>In città</i>			
b. sich in elementaren Kontaktgesprächen und eingeübten Interviewgesprächen artikulieren b. mit elementaren sprachlichen Mitteln Auskünfte über sich und andere geben	b. Redemittel für Begrüßung, Herkunftsangabe, Wohnort, Wortfelder <i>il bar</i> und <i>edicola</i> c. Verbkonjugationen (- <i>are, -ere, essere, esserci</i>), Sg. und Pl. von Substantiven, bejahte und verneinte Aussagen, best. und unbest. Artikel, unregelm. Verben (<i>andare, fare, stare</i>)	b. für mündliche und schriftliche Produktionen Gedanken und Ideen sammeln und notieren d. den eigenen Lerntyp erkennen, schulinternes MsD-Modul 1: „Eine Sprache lesen können, die man noch nicht kennt“	a. ein typische ital. <i>piazza</i> und ihre Merkmale kennen; berühmte <i>piazze</i> (bspw. Mailand: <i>Piazza della Scala</i> , Palermo: <i>Piazza Ruggero Settimo</i>) b. Offenheit und Neugier in Kontaktsituationen mit Jugendlicher anderer Nationalitäten zeigen c. in Alltagssituationen sprachlich Kontakt aufnehmen, sich vorstellen
2. UV: <i>A casa</i>			
a. Im Unterricht Fragen, Arbeitsaufträge etc. verstehen b. in einfachen Sätzen Orts- und Lageangaben machen c. kurzen didaktisierten Lese- und Hörtexten auch selektiv Informationen entnehmen d. kurze Alltags- und Gebrauchstexte in Form von E-Mails verfassen	a. <i>la pronuncia della „r“</i> b. <i>Discorso in classe</i> , Berufe, <i>il palazzo</i> c. Präpositionen mit/ohne Artikel, Adjektive, „ <i>ci</i> “, Verben auf - <i>ire</i> , unregelm. Verben (<i>dare, volere, dovere</i>)	d. grundlegende Verfahren der Wortschatzarbeit anwenden (u. a. mit Bildern und Schaubildern arbeiten, ein <i>campo semantico</i> erstellen, einfache Definitionen bilden und entsprechende Lernsoftware wie <i>phase 6</i> nutzen)	a. Padova und die Colli Euganei c. Orte in einer Stadt beschreiben und die Lage von Orten benennen bzw. erfragen können
3. UV: <i>Gente e paesi</i>			
a. einfach formulierten Hör-Sehtexten ggf. nach mehrfachem Hören wesentliche Infos entnehmen (z. B. mit <i>vero/falso</i>) b. dialogisch elementare Kontaktgespräche zur Zimmersuche führen e. einfache Äußerungen in der jeweils anderen Sprache stichwortartig wiedergeben	b. Nationalitäten, Zahlen ab 21, Preise, Kleidung, Farben c. <i>si</i> -Konstruktion, „ <i>tutto</i> “, Ordnungszahlen, Demonstrativbegleiter (<i>questo, quello</i>), „ <i>bello</i> “, Farbadjektive, unregelm. Verben (<i>dire, sapere</i>)	a. gelenkte Aufgaben zum selektiven und globalen Hören bearbeiten b. bei Verständnisschwierigkeiten Fragen stellen bzw. um Wiederholung bitten sowie bei Ausdrucksschwierigkeiten sinnverwandte Wörter benutzen d. <i>autocontrollo</i>	a. Ausbildung/Schule/Beruf: als Student auf Zimmersuche (<i>annunci, bacheca</i>); Gesellschaftliches Leben: <i>i colori d'Italia</i> c. in Rollenspielen Verkaufsgespräche führen; nach Personen fragen und Personen beschreiben
Fakultatives UV: <i>La geografia italiana</i> (kann aus kursinternen Gründen in die Jahrgangsstufe 9 verschoben werden)			
c. einfachen diskontinuierlichen Texten (bspw. <i>infografiche</i> zur <i>geografia</i> und einzelnen	b. landeskundlich relevantes Vokabular zu den <i>regioni</i> (Gerichte, Produkte, Städte	d. Einzel-/Partner-/Gruppenarbeitsergebnisse sprachlich und visuell bspw. in Form	a. Grundkenntnisse zur ital. Geographie, erste landeskundl. Einblicke in Besonderheiten der

<i>regioni</i>) wichtige Infos entnehmen	etc.)	von Lernpostern zu einer <i>regione</i> oder einem Regionen-Puzzle präsentieren	einzelnen Regionen b. Offen und neugierig landes- und kulturspezifische Informationen aufnehmen und mit eigenen Erwartungen/Erfahrungen vergleichen
---	-------	---	--

Curriculum Italienisch SI: Jahrgangsstufe 8

2. Halbjahr

Kommunikative Kompetenz	Verfügbarkeit sprachlicher Mittel und Korrektheit	Methodische Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen
a. Hör-/Sehverstehen b. Sprechen c. Leseverstehen d. Schreiben e. Sprachmittlung	a. Aussprache/Intonation b. Wortschatz c. Grammatik d. Orthographie	a. Hör-/Seh-/Leseverstehen b. Sprechen und Schreiben c. Umgang mit Texten und Medien d. selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen	a. Orientierungswissen b. Werte/Einstellungen c. Handeln in Begegnungssituationen

4. UV: Famiglia e amici

a. Unterrichtsgespräche und didaktisierte Hörbeiträge (auch argumentierend) zu Familiensituationen verstehen b. im Rahmen der <i>discussione in classe</i> einfache Fragen zu Inhalt und Ablauf des Unterrichts stellen und beantworten; Rückmeldungen zu Unterrichtsinhalten und Arbeitsergebnissen geben d. nach Mustertexten Steckbriefe zu sich und anderen verfassen	b. Familienmitglieder, Geburtstag, Uhr- und Tageszeiten, Wochentage c. Possessivbegleiter und –pronomen, <i>passato prossimo</i> , <i>bisogna</i> + Inf., reflexive Verben, unregelm. Verben (<i>potere, venire, uscire</i>)	b. einfache Umformungen von Modelltexten vornehmen und ergänzen; Texte nach Vorlagen schreiben und dabei Satzverknüpfungsmechanismen zur Schilderung von Tagesabläufen (<i>poi, dopo, quindi, per</i> + Inf., <i>dopo aver/esser(e)</i> + Partizip) gebrauchen c. das Internet für Recherchen nutzen (www.rai.it) d. mehrsprachendidaktisches Zusatzmodul 2: ‚Wörter ohne Wörterbuch, Grammatik ohne Grammatikheft verstehen‘	a. <i>La vita quotidiana</i> italienischer Jugendlicher (Geburtstag, <i>appuntamento al bar</i> , Fernsehprogramm etc.); typische Tagesabläufe in Italien b. Offenheit für die Lebens- und Familienwelt ital. Jugendlicher entwickeln, kulturspezifische Besonderheiten Italiens (z. B. <i>vita in famiglia</i> , Mediennutzung) anerkennen und mit eigenen Lebenserfahrungen vergleichen (z. B. ital. ↔ dt. Fernsehen) c. sich und die eigene Familie vorstellen
---	---	--	---

5. UV: I piaceri della tavola

b. sich in elementaren Kontaktgesprächen und eingeübten Interview-situationen artikulieren und mit elementaren sprachlichen Mitteln eigene Interessen benennen e. für die Bewältigung von Alltagssituationen beim Restaurantbesuch notwendige sprachmitteln und dabei relevante Sach-/Kultur-informationen (z. B. übliche Speisenfolge) wiedergeben	b. <i>al mercato</i> , Waren und Lebensmittel, <i>al ristorante</i> c. Indefinitivbegleiter <i>molto, poco, tanto</i> , Mengenangaben, Teilungsartikel, Pronominaladverb „ne“, <i>volerci</i> , Imperativ	b. für mündliche Produktionen Gedanken und Ideen sammeln (Stichwortgelder) c. Techniken des Leseverstehens und der Wortschließung (inter- und intralingual, <i>guessing meaning from context</i> etc.) anwenden d. Hilfsmittel zum Nachschlagen und Lernen nutzen (u.a. Schülerwörterbuch, Vokabelanhang im Lehrwerk, erstellte grammatische Übersichten); Fehlerschwerpunkte erkennen und aufarbeiten	a. ital. Mahlzeiten und Speisefolgen b. zielkulturelle Essgewohnheiten mit den eigenen vergleichen c. in simulierten Kontaktgesprächen (<i>al ristorante, al mercato</i>) Informationen und Preise erfragen, Bestellungen aufgeben und Verkaufsgespräche führen
--	--	--	---

Lektürebezogenes UV: Conoscere aspetti della cultura italiana tramite la lettura di testi facili – Ganzschrift, italiano facile, vocabolario: 500-600 Wörter

c. aufgabenbezogen globales, selektives und detailliertes Leseverstehen d. längere Textabschnitte resümieren (AFB I) und Leerstellen in Texten kreativ füllen (AFB III)	a. sinnentnehmendes und sinn darstellendes Lesen	a. durch Wortschließung und Wörterbuchgebrauch Verstehensinseln in Texten bilden c. anwendungs- und produktionsorientierter Umgang mit Texten: Hypothesenbildung, Texte vervollständigen und umschreiben, szenisches Spiel, Inhalte paraphrasieren d. den eigenen Lernfortschritt im 1. Lernjahr dokumentieren und evaluieren (z.B. EPS)	a. persönliche Lebensgestaltung Jugendlicher: tägliches Leben, Freizeit c. in einfachen kurzen Rollenspielen Alltagssituationen in Italien simulieren
--	--	--	--

Curriculum Italienisch SI: Jahrgangsstufe 9

Schwerpunkte der Unterrichtsarbeit / Kompetenzvermittlung – ca. 60 Std. Obligatorik + 10 Std. Freiraum

1. Halbjahr

Kommunikative Kompetenz	Verfügbarkeit sprachlicher Mittel und Korrektheit	Methodische Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen
a. Hör-/Sehverstehen b. Sprechen c. Leseverstehen d. Schreiben e. Sprachmittlung	a. Aussprache/Intonation b. Wortschatz c. Grammatik d. Orthographie	a. Hör-/Seh-/Leseverstehen b. Sprechen und Schreiben c. Umgang mit Texten und Medien d. selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen	a. Orientierungswissen b. Werte/Einstellungen c. Handeln in Begegnungssituationen

6. Un viaggio a Venezia

a. klar formulierten Hör-Seh-Texten die Hauptaussage entnehmen b. wichtige Aussagen und Inhalte von Sach- und Gebrauchstexten in einfacher Form wiedergeben e. in der jeweils anderen Sprache das Wesentliche von einfacheren Äußerungen sinngemäß wiedergeben, ggf. notwendige Erläuterungen hinzufügen	b. Verkehrsmittel, Preise, Unterkünfte, Bewegungsverben c. Konditional, Datum, Monate, Jahreszeiten, Ortsangaben, Adjektive (Vergleich, Steigerung)	b. Kurzreferate zu Venedig mit Hilfe von Stichwörtern und einfachen Sätzen darstellen c. gemischten Themendossiers (narrative und diskursive Texte, Dialoge, E-Mail, Bilder, Stadtplan, leicht adaptierter authentischer Text) aufgabenbezogen Informationen entnehmen d. Erarbeitung von Gütekriterien für den mündlichen Schülervortrag; mehrsprachendidaktisches Zusatzmodul 3: ‚Authentische Texte selbständig lesen können‘	a. Beschäftigung mit einer ausgewählten Stadt Italiens: Venezia (Stadt und Inseln, <i>monumenti</i> , Casanova, Gondel) c. Im Reisebüro – auch telefonisch – eine Reise, eine Fahrt, einen Flug buchen; Gleichaltrige in Italien nach dem Weg und wichtigen touristischen Zielen fragen; in Vergleichen eigene Vorlieben artikulieren
--	--	--	--

7. Tutti a scuola!

a. Dialogen, Aussagen durch Nutzung des Vorwissens Hauptaussage entnehmen b. in Rollenspielen und Partnerinterviews einfache Kommunikationssituationen zum Schulthema sprachlich bewältigen d. einfache Geschichten bzw. Dialoge handlungslogisch weiterschreiben	b. Wortfeld Schule / Schülerleben (u.a. Klassenzimmer, Stundenplan, Noten, Zeugnisse, Berufe, Freizeit) c. Objektpronomen (direkt/indirekt), Veränderlichkeit des Partizip Perfekt beim <i>passato prossimo</i> mit <i>avere</i> , mehrteilige Verneinung, <i>stare</i> + Gerundium	a. Vor- und Kontextwissen zum Thema Schule nutzen, um wesentliche Informationen zu erschließen d. In Texten sprachliche Elemente (Pronomen und Veränderlichkeit des Partizip Perfekt) finden, ordnen und regelbildend generalisieren	a. Ausbildung/Schule/Beruf: der italienische Schulalltag b. Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen dem ital. und dem dt. Schulsystem und -alltag erkennen und unter Einbezug der eigenen Meinungen, Befürchtungen, Vorlieben abwägen
---	--	---	--

8. In gita scolastica

a. klar formulierten und gut verständlichen adaptierten Hör- und Lesetexten die Hauptaussage entnehmen b. sich mit Äußerungen an Gesprächen über Schule, Schulaustausch und Ferien beteiligen; zusammenhängend sprechend Arbeitsergebnisse präsentieren und auf Nachfragen reagieren	b. Gebäude, Chat-Vokabular, Wetter, Tageszeiten (2) c. <i>Imperfetto</i> , betontes Personalpronomen, <i>lasciare</i> ↔ <i>fare</i> , Gebrauch der Zeiten der Vergangenheit: <i>passato prossimo</i> , <i>imperfetto</i> , <i>trapassato prossimo</i>	c. das Internet für Kommunikationen (Chat) und Recherchen nutzen (Orte in Rom erkunden und präsentieren) d. Kurzreferate (zu Problemen, Sehenswürdigkeiten, Besonderheiten Roms) erstellen und präsentieren; Vertiefung und Anwendung der erarbeiteten Richtlinien zum mündlichen Schülervortrag	a. Rom: Topografie, <i>monumenti</i> , <i>piazze</i> c. In Austauschsituationen mündlich und schriftlich dialogisch mit Gleichaltrigen Verabredungen treffen, Planungsmöglichkeiten und Ferienzele besprechen sowie Erkundigungen über eine Stadt einholen
---	--	---	---

Curriculum Italienisch SI: Jahrgangsstufe 9

2. Halbjahr

Kommunikative Kompetenz	Verfügbarkeit sprachlicher Mittel und Korrektheit	Methodische Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen
a. Hör-/Sehverstehen b. Sprechen c. Leseverstehen d. Schreiben	a. Aussprache/Intonation b. Wortschatz c. Grammatik	a. Hör-/Seh-/Leseverstehen b. Sprechen und Schreiben c. Umgang mit Texten und Medien d. selbstständiges und kooperatives	a. Orientierungswissen b. Werte/Einstellungen c. Handeln in Begegnungssituationen

e. Sprachmittlung	d. Orthographie	Sprachenlernen	
9. Vacanze, sport e tempo libero			
<p>a. einfachen authentischen Durchsagen, Wetterberichten und <i>canzoni</i> aufgabengestützt Hauptaussagen und mit Vorentlastung auch Detailinformationen entnehmen</p> <p>c. auch längeren einfachen Sach- und Gebrauchstexten wichtige Aussagen und wesentliche Details entnehmen</p> <p>d. in persönlichen Texten (E-Mail, Brief) die eigene Meinung, Hoffnung und Einstellung in knapper Form erläutern</p>	<p>b. Affektvokabular, Sportarten, Wetter, Natur, Textbesprechungsvokabular (Liedanalyse)</p> <p>c. Futur I + II, Imperativ in Zusammenhang mit den unbetonten Pronomen, Relativpronomen <i>cui</i>, Infinitivanschlüsse</p>	<p>b. <i>Strategia: esprimersi senza conoscere la parola esatta</i>; eigene und fremde Texte anhand von Bewertungskriterien bewerten, korrigieren und überarbeiten (auch kooperativ: Schreibkonferenz)</p> <p>c. Arbeitstechniken und Methoden einsetzen, um die Aussage und Wirkung von einfachen authentischen Texten (<i>annunci, canzoni</i>) zu erkunden</p> <p>d. Sprachstrukturunterschiede erkennen und für das eigene Lernen nutzen (bspw. Relativpronomen und Infinitivsätze im D, E, F)</p>	<p>a. La Sardegna e Stromboli; persönliche Lebensgestaltung: Freizeit- und Sportaktivitäten in Italien</p> <p>c. interessegeleitet eine Annonce aufgeben und auf Annoncen antworten; an Diskussionen über Sport- und Urlaubsaktivitäten teilhaben; sich mit gleichaltrigen Italienern (ggf. per E-Mail-Korrespondenz mit den Florentiner Austauschpartnern) im Sinne der wertschätzenden Kommunikation über Musik und den eigenen Musikgeschmack austauschen</p>
10. Io, tu ... e gli altri			
<p>b. in Rollenspielen, Talkshows und Partnerinterviews einfache alltägliche Kommunikationssituationen (Liebe, Familienleben) sprachlich bewältigen</p> <p>d. in zusammenhängender Form wichtige Informationen aus Texten und Interpretationsergebnisse darlegen</p> <p>e. Kernaussagen aus Zeitungsartikeln in der anderen Sprache sinngemäß zusammenfassen und, soweit notwendig, erläutern</p>	<p>b. Liebe, Freundschaft, Charaktereigenschaften, Personenvergleiche, Tätigkeiten</p> <p>c. kombinierte Pronomina, Adverb und seine Steigerung, Indefinitpronomen, Prozentangaben, Bruchzahlen</p>	<p>a.-b. authentische Gebrauchstexte (Zeitungsartikel) und diskontinuierliche Texte (Statistiken) verstehen und notizengestützt versprachlichen</p> <p>c. Personenbeschreibung, Textanalyse I (Anforderungsbereiche, Textgliederungselemente, erstes Textbesprechungsvokabular);</p> <p>d. mehrsprachendidaktisches Zusatzmodul 4 (im Anschluss an T1): ‚Lexikalische und grammatikalische Erschließungstechniken bewusst einsetzen‘</p>	<p>a. Familienbilder und -traditionen in Italien, <i>mammoni</i></p> <p>b. Tolerant Gemeinsamkeiten und Unterschiede im Familienleben in Italien und Deutschland erkennen</p> <p>c. in Begegnungssituationen über Gemeinsamkeiten und Unterschiede im Familien</p>
11. Piccole storie d'amore – conoscere aspetti della cultura italiana tramite la lettura di testi letterari (Ganzschrift, italiano facile, vocabolario: 1500-2000 parole)			
<p>b. szenisches Spiel einzelner Episoden ausgehend von Notizen</p> <p>c. globales, selektives und detailliertes Leseverstehen in komplexen Lernaufgaben</p> <p>d. anhand des modellgebenden Lektüretextes eigene kreative Schreibversuche unternehmen; nach vereinbarten Regeln eine eigene Kurzgeschichte zum Thema „amore“ schreiben; erste Textanalysen (<i>riassunto strutturato, analisi, commento</i>) verfassen</p>	<p>a. sinnentnehmendes und sinn darstellendes Lesen</p> <p>b. Ergänzung des Personenbeschreibungs- und Textbesprechungsvokabulars (vorbereitend auf die SII)</p>	<p>a. Texte markieren und gliedern</p> <p>b. eigene Texte mit Hilfe von Gliederungssignalen (bspw. <i>prima – dopo, da una parte – dall'altra parte</i>) strukturieren und Textteile durch Satzverknüpfungen/ Konnektoren verbinden</p> <p>c. Formen des produktiven und kreativen Umgangs mit der Textvorlage unter Berücksichtigung der oft überraschenden Erzählausgänge: eigene Erzählausgänge finden, Vergleich mit dem Original; Schreiben von Dialogen ausgehend von Leerstellen</p> <p>d. eigene Fehlerschwerpunkte erkennen und aufarbeiten</p>	<p>a. Einblicke in das kulturelle, soziale und wirtschaftliche Leben in Italien gewinnen</p>